

Augsburg, 24.03.2020

**Liebe Eltern der evangelischen Kinder, der dritten und vierten Klassen,**

ich, die Religionslehrerin Ihres Kindes, grüßt Sie herzlich in dieser für uns alle schwierigen und belastenden Zeit. Zunächst einmal wünschen ich Ihnen viel Geduld – wenn man ohne Unterbrechung und mit wenig Möglichkeiten zur Gestaltung „aufeinandersitzt“, birgt das auch Konfliktpotential in der Familie. Lassen Sie sich nicht entmutigen! Und natürlich wünschen ich Ihnen gute Gesundheit für Sie und Ihre Angehörigen.

**Liebe Kinder,**

ich hoffe es geht euch gut und die Decke ist euch noch nicht auf den Kopf gefallen. Ich habe ein Internetangebot der evangelischen Kirchen für Kinder entdeckt. Es ist ein **Projekt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.**

Unter [www.kirche-entdecken.de](http://www.kirche-entdecken.de) wird interaktiv dazu eingeladen sich mit Themenbereichen zu beschäftigen, die wir noch im Laufe des Schuljahres bearbeiten werden.

Die **Elster Kira führt die Drittklässler durch einen Kirchenraum und erklärt, was die Gegenstände bedeuten.** Dabei kann man ganz viel selbst entdecken und sich durch den Kirchenraum und seine Nebenräume klicken.

Die **Viertklässler** haben das Thema Kirchenraum schon letztes Schuljahr behandelt. Ihr könnt gut überprüfen, was ihr noch wisst.

**Im „Küsterzimmer“** (bitte auf den Lageplan unten links auf der Startseite klicken, dort ist es angezeigt) **könnt ihr unser Jahresthema: Fest- und Nachdenkzeiten im Kirchenjahr wiederholen und neue „Kirchen“-Zeiten kennenlernen.**

Im Küsterzimmer sind nämlich lauter Gegenstände und Dekorationselemente in den Regalen gestapelt, die im Laufe des Jahres in einer Kirchengemeinde benötigt werden. Viel Spaß bei der Entdeckungsreise!

Die Liedstrophen, die wir immer im Gebetskreis singen, habe ich euch abgetippt. Beide erinnern uns daran, dass es **Einen** gibt und **gute Mächte**, die bei uns sind, gerade auch in diesen schwierigen Zeiten.

<b>3. Klasse:</b> Ich möchte', dass einer mit mir geht, der's Leben kennt, der mich versteht, der mich zu allen Zeiten kann begleiten. Ich möchte', dass einer mit mir geht.	<b>4. Klasse:</b> Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
--	---

Ich verabschiede mich mit unserem Relistunde-Abschluss-Segen und hoffe sehr, euch bald wieder zu sehen: **Gott schütze und bewahre dich auf allen deinen Wegen. Amen**

R. Kopp